



Gerichtssaal der JVA Stadelheim: Perfekte Visualisierung von Beweismitteln



Ansicht des Gerichtssaals in der Justizvollzugsanstalt Stadelheim, München

Photos: Stefan M. Prager

Die Justizvollzugsanstalt Stadelheim, München, ist eines der größten Gefängnisse Deutschlands. Es wurde 1894 gegründet, hat eine Fläche von 14 Hektar und Platz für ca. 1.500 Häftlinge. Im September 2016 wurde innerhalb der Anstalt ein neuer Hochsicherheits-Gerichtssaal eröffnet. Dieser Gerichtssaal, einer der größten in Deutschland,

hat Platz für bis zu 250 Personen. Ein entscheidender Vorteil des neuen Gerichtssaals besteht darin, dass mit hohen Risiken verbundene Beklagte nicht länger zu Verhandlungen in Gerichten in der Innenstadt Münchens transportiert werden müssen. Stattdessen werden potentielle Sicherheitsrisiken vermieden, da Häftlinge nun durch einen gesicherten Eingang

und eine unterirdische Passage in den Gerichtssaal innerhalb der Anstalt gebracht werden können und somit das Gefängnis nicht mehr verlassen müssen. Der Gerichtssaal von Stadelheim ist zweifellos eine der modernsten Einrichtungen Deutschlands, und wie in vielen Gerichtssälen auf der ganzen Welt wurde auch hier ein WolfVision Visualizer installiert, der Live-

Bilder und die Darstellung von Beweismitteln für die Beteiligten ermöglicht. Um zu gewährleisten, dass die Installation eines Visualizers die Sicht im Gerichtssaal nicht behindert, und um die Arbeitsflächen von Geräten freizuhalten, fiel die Wahl auf einen VZ-C123 Ceiling Visualizer. Alle Arten von Gegenständen wie z. B. Dokumente, Bücher, Waffen, Karten,



Zeichnungen usw. können ganz einfach im synchronisierten Lichtfeld des Visualizers positioniert und in hoher Qualität auf einer großen Leinwand für alle Beteiligten sichtbar angezeigt werden. Der VZ-C123 hat eine beeindruckende Tiefenschärfe, was bedeutet, dass größere dreidimensionale Objekte stets von oben bis unten scharf eingestellt sind. Da die Kamera und der Lichtprojektor des Visualizers nebeneinander angeordnet sind, werden Schatten auf der Leinwand fast vollständig eliminiert. Die Auswahl des VZ-C123 mit seinen Telezoom-Objektiven war wichtig, da die hohen Decken im Gerichts-

saal mit einer Distanz von 6,5 Metern zwischen dem Visualizer und der Arbeitsfläche bedeutete, dass nur ein WolfVision Visualizer qualitativ hochwertige Bilder und eine zufriedenstellende Leistung liefern würde. Das System ist zusammen mit einem Crestron-Kontrollsystem installiert, und mithilfe eines Vorschau-Monitors hat der Richter die vollständige Kontrolle über die auf der Leinwand dargestellten Materialien. Die Installation wurde durch den WolfVision-Partner Media-tek GmbH aus Bodenkirchen vorgenommen. Weitere Informationen und zusätzliche Bilder sind unter www.media-tek.com erhältlich.



Beweismittel werden auf der Leinwand für alle Beteiligten sichtbar dargestellt



Gerichtssaal der Justizvollzugsanstalt Stadelheim, München